

# HR-Report 2024

Schwerpunkt: Wie  
Künstliche Intelligenz  
die Unternehmenswelt  
beeinflusst

Sonderauswertung: Banken / Versicherungen

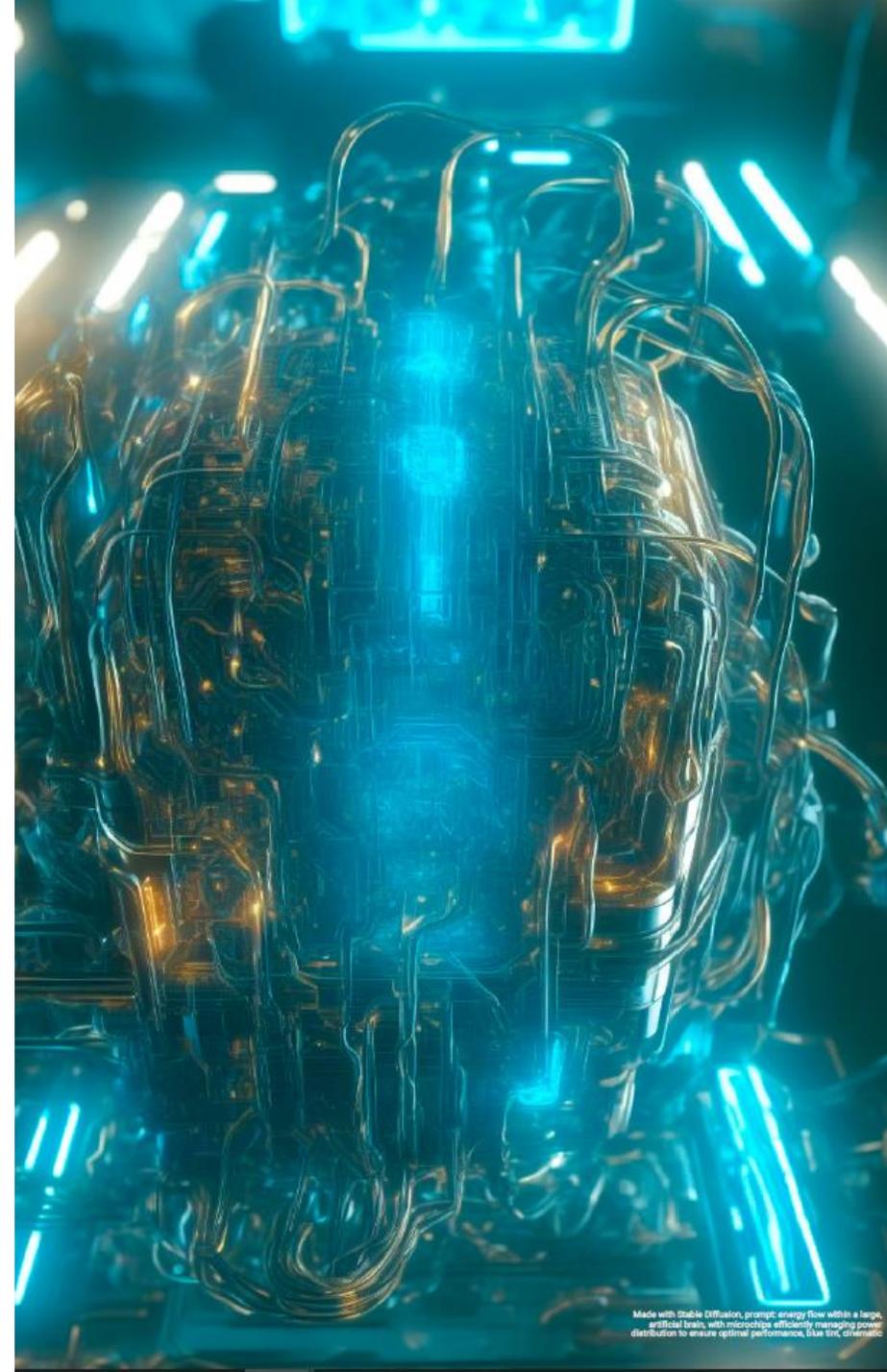
Eine empirische Studie des Instituts für  
Beschäftigung und Employability IBE und Hays



## HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# INHALT

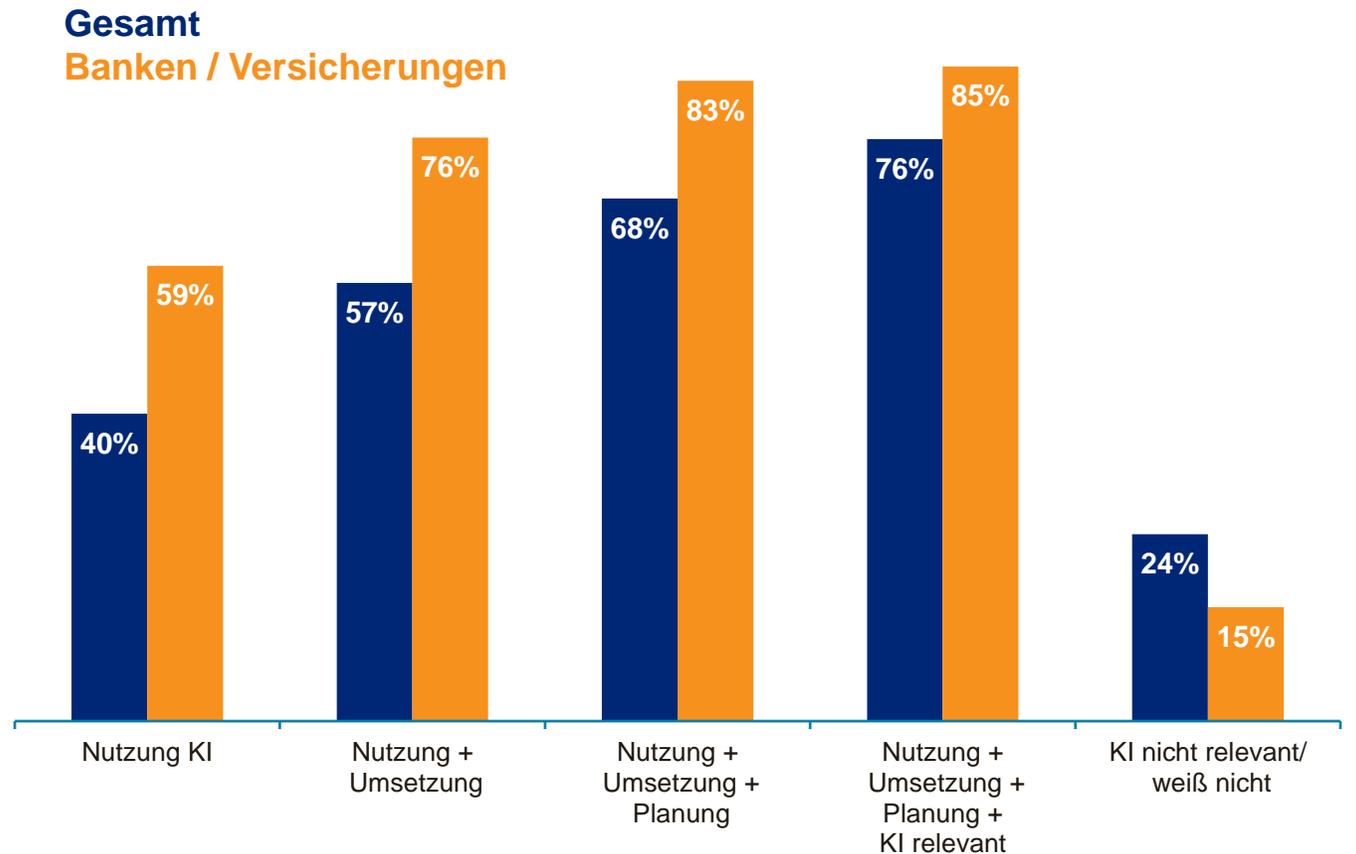
- ▶ Nutzung von Künstlicher Intelligenz
- ▶ Einsatzbereiche von KI im Unternehmen
- ▶ Strategische Verankerung
- ▶ Vorteile und Chancen durch den Einsatz von KI
- ▶ Herausforderungen und Nachteile durch den Einsatz von KI
- ▶ Technische Herausforderungen durch den Einsatz von KI
- ▶ Beschäftigungsentwicklung infolge des KI-Einsatzes
- ▶ Auswirkungen auf die Unternehmenskultur
- ▶ Chancen durch den Einsatz von KI für Führungskräfte
- ▶ Herausforderungen für Führungskräfte
- ▶ Herausforderungen in der Führung von Mitarbeitenden
- ▶ Hoffnungen und Erwartungen von Mitarbeitenden
- ▶ Befürchtungen und Bedenken von Mitarbeitenden
- ▶ KI als Chance oder Risiko?
- ▶ Fazit



# NUTZUNG VON KI IM UNTERNEHMEN

## Hohe Bedeutung von KI in Banken und Versicherungen

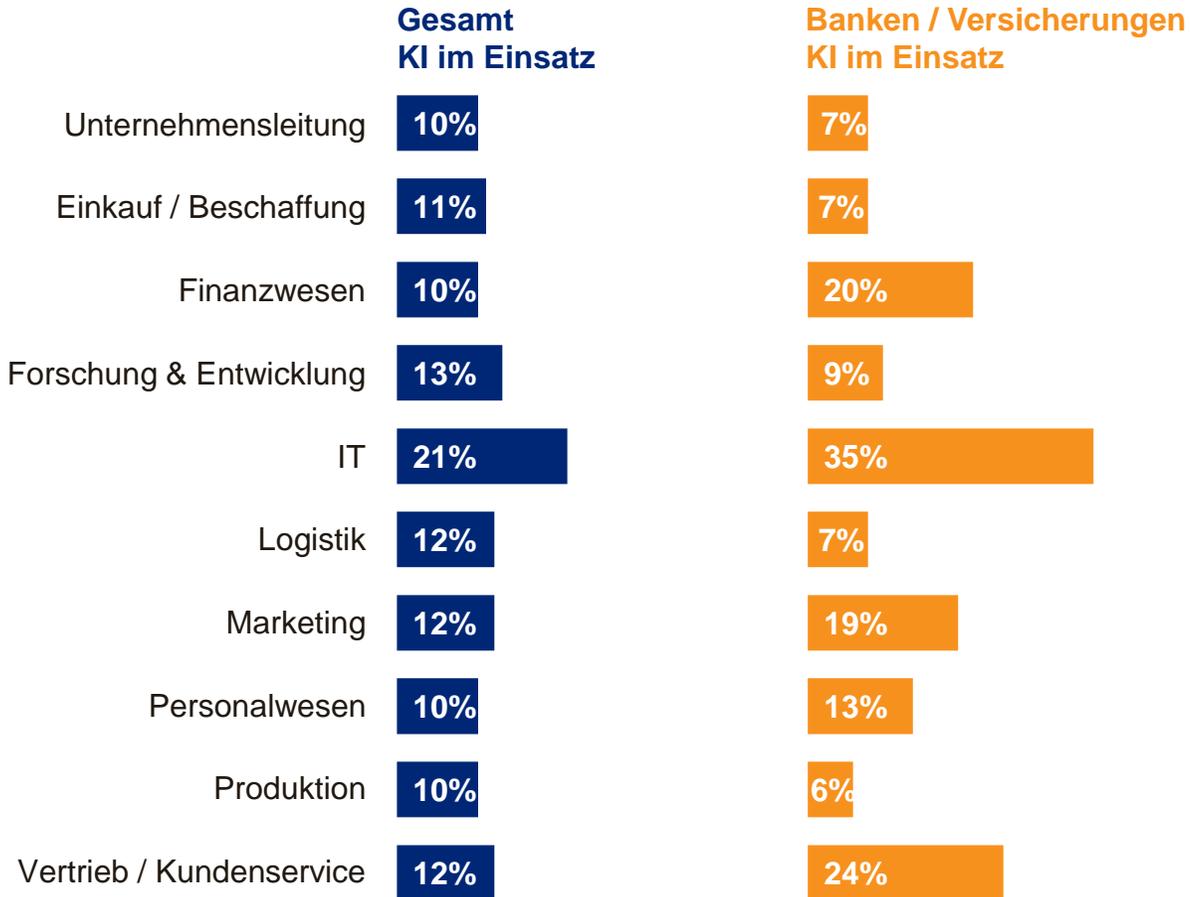
- ▶ Über alle Branchen hinweg setzen 40 Prozent der Unternehmen KI-Anwendungen bereits in unterschiedlichen Bereichen ein. Fast sechs von zehn Unternehmen nutzen KI oder sind in der Umsetzungsphase. Der Anteil erhöht sich auf mehr als zwei Drittel der Unternehmen, wenn auch jene Firmen einbezogen werden, die zwar noch nicht in der Umsetzung sind, aber den Einsatz von KI-Lösungen planen.
- ▶ Bei **Banken und Versicherungen** spielt die KI bereits heute eine bedeutend größere Rolle: In 59 Prozent der befragten Unternehmen wird KI aktuell schon eingesetzt. Auch die zukünftige Nutzung zeigt deutlich überdurchschnittliche Werte, und nur für 15 Prozent ist KI irrelevant.





# HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

## KI IN UNTERNEHMEN: EINSATZBEREICHE



### Große Unterschiede bei Banken und Versicherungen im Vergleich zur Gesamtbetrachtung

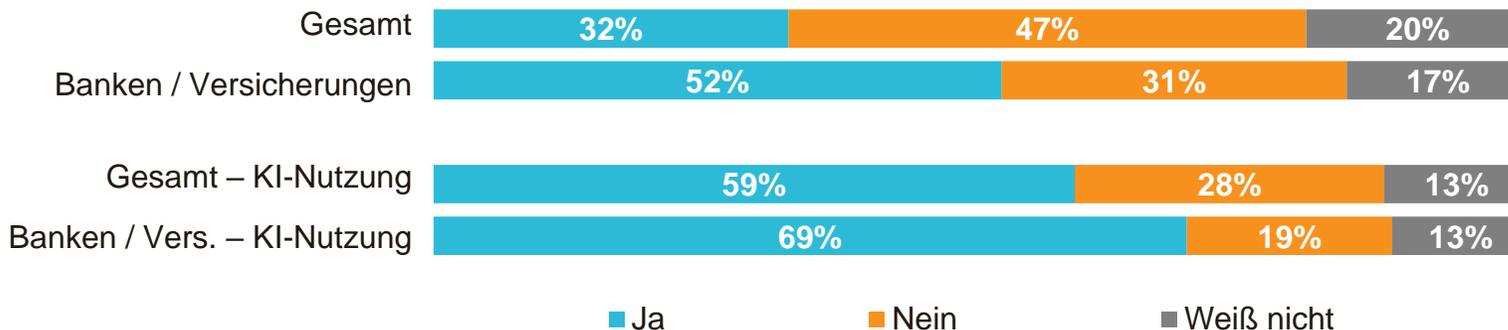
- ▶ Über alle Unternehmensbereiche und Branchen hinweg wird KI in jeweils 10 bis 13 Prozent der Unternehmensbereiche bereits eingesetzt. In der IT liegt dieser Anteil mit 21 Prozent erwartungsgemäß deutlich darüber.
- ▶ Bei Unternehmen der **Finanzbranche** zeigt sich ein differenzierteres Bild mit größeren Abweichungen in mehreren Unternehmensfeldern. Auch hier wird KI am stärksten in der IT genutzt (35 %), aber auch überdurchschnittlich in den Bereichen Finanzwesen, im Marketing sowie im Vertrieb / Kundenservice (20 % / 19 % / 24 %).

## HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

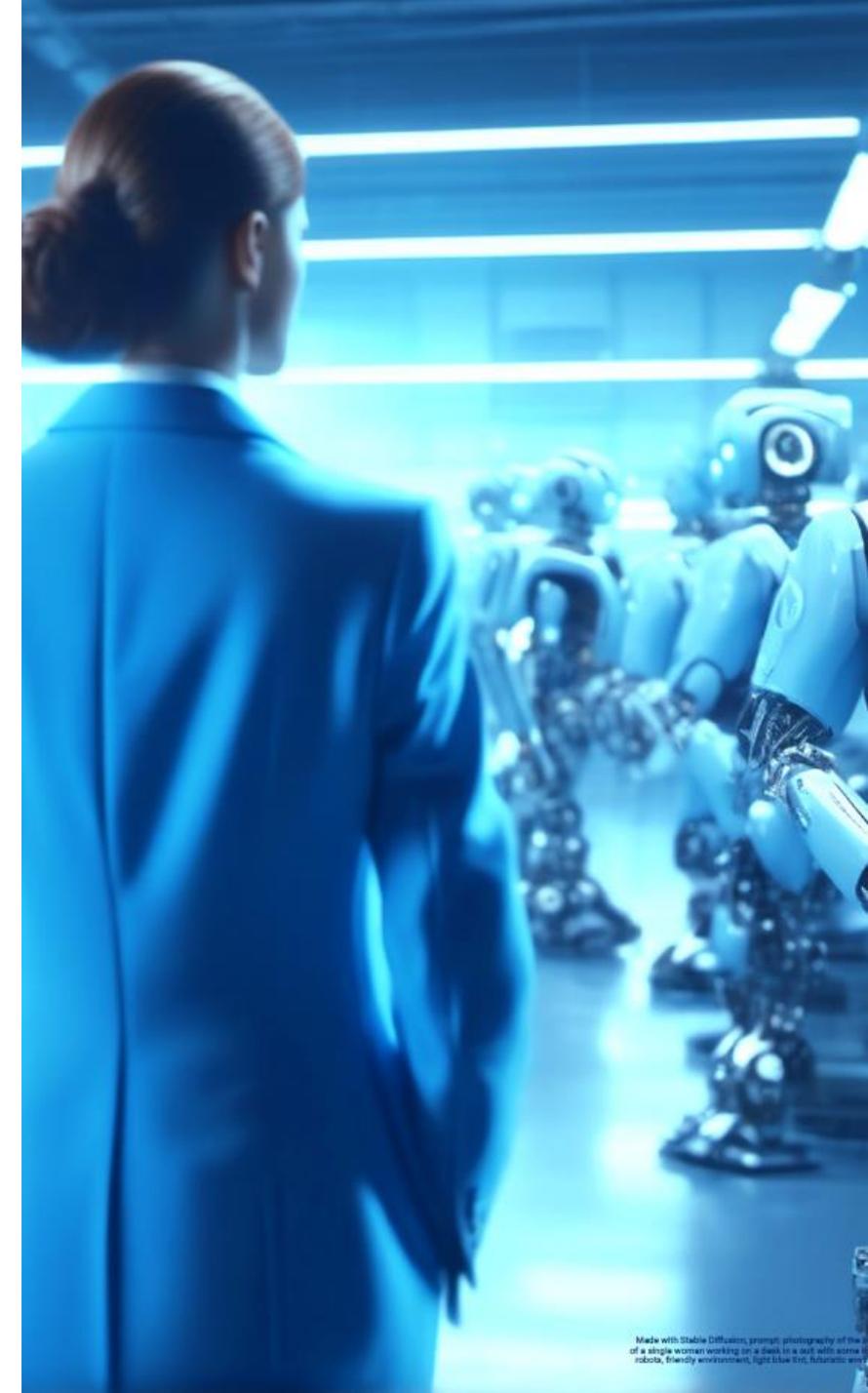
# STRATEGISCHE VERANKERUNG

### Viele Betriebe noch ohne KI-Strategie – Banken und Versicherungen überdurchschnittlich

- ▶ In der Summe geben 32 Prozent aller Befragten an, ihr Unternehmen habe eine Strategie zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz, 47 Prozent verneinen dies, 20 Prozent können dazu keine Aussage treffen. Bei den Unternehmen, die schon eine KI im Einsatz haben, verfügt die Mehrheit (59 %) auch über eine KI-Strategie.



- ▶ In Unternehmen aus der **Finanzbranche** liegt der KI-Nutzung wesentlich häufiger eine entsprechende Strategie zugrunde – hier beträgt der Anteil 52 Prozent. Wird KI in diesen Unternehmen bereits eingesetzt, sind es sogar 69 Prozent, die eine Strategie verfolgen.





HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# VORTEILE UND CHANCEN DURCH DEN EINSATZ VON KI

(TOP-5 NENNUNGEN)

## KI soll Effizienz fördern

- ▶ Generell lässt sich konstatieren, dass es Unternehmen primär um Fragen der Effizienz und Geschwindigkeit geht, also darum, Bestehendes zu optimieren. Beschleunigung von Prozessen wird als größter Vorteil genannt, den der Einsatz von KI mit sich bringt.
- ▶ Die Hauptvorteile, die branchenübergreifend identifiziert wurden, gelten bei **Banken und Versicherungen** in noch stärkerem Maße. Nennenswert ist darüber hinaus, dass man sich eine Erleichterung darin erhofft, Leistungen und Produkte kundenspezifischer und individueller anbieten zu können.

|   | Gesamt<br>Top-5 |   | Banken / Versicherungen<br>Top-5 |
|---|-----------------|---|----------------------------------|
| Beschleunigung von Prozessen                        | <b>45%</b>      | Beschleunigung von Prozessen  | <b>52%</b>                       |
| Möglichkeit der Verarbeitung von großen Datenmengen | <b>34%</b>      | Möglichkeit der Verarbeitung von großen Datenmengen                                 | <b>44%</b>                       |
| Verringerung potenzieller Fehlerquellen             | <b>32%</b>      | Verbesserung der Qualität von Entscheidungen  | <b>41%</b>                       |
| Produktivitätsgewinn                                | <b>30%</b>      | Erleichterung der kundenbezogenen Spezifizierung von Dienstleistungen und Produkten | <b>41%</b>                       |
| Erleichterung des Umgangs mit Komplexität           | <b>29%</b>      | Verringerung potenzieller Fehlerquellen   | <b>39%</b>                       |



## HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# HERAUSFORDERUNGEN UND NACHTEILE VON KI (TOP-5 NENNUNGEN)

### Mitarbeitenden die Zweifel nehmen

- ▶ Am ehesten treibt die Befragten die Sorge um Datenschutz, Kompetenzverlust und falsche Schlussfolgerungen durch KI um. Außerdem befürchten viele, dass der persönliche Kontakt leiden wird.
- ▶ Das Thema Datenschutz hat für Unternehmen aus der **Finanzbranche** ein noch größeres Gewicht (43 %). Auch die fehlende Transparenz der Entscheidungen durch eine KI wird in dieser Branche überdurchschnittlich häufig als Nachteil der KI-Nutzung empfunden.

|   | Gesamt<br>Top-5 |   | Banken / Versicherungen<br>Top-5 |
|---|-----------------|---|----------------------------------|
| Datenschutzprobleme / Verletzung der Persönlichkeitsrechte                            | 32%             | Datenschutzprobleme / Verletzung der Persönlichkeitsrechte  | 43%                              |
| Verlust von Kompetenzen durch zu starke Abhängigkeit von KI                           | 31%             | Fehlende Transparenz der Entscheidungen durch eine KI       | 41%                              |
| Ziehen falscher Schlussfolgerungen durch die KI                                       | 30%             | Ziehen falscher Schlussfolgerungen durch die KI             | 39%                              |
| Weniger persönlicher Kontakt aufgrund digitaler Austauschmöglichkeiten (z.B. Chatbot) | 30%             | Verlust von Kompetenzen durch zu starke Abhängigkeit von KI | 33%                              |
| Fehlende Empathiefähigkeit der KI   | 26%             | Fehlende Empathiefähigkeit der KI                           | 33%                              |



# TECHNISCHE HERAUSFORDERUNGEN UND NACHTEILE DURCH DEN EINSATZ VON KI

## Sicherheitsprobleme und Fokussierung auf Technik als Herausforderung

- ▶ Die größten technischen Herausforderungen und Nachteile beim Einsatz von KI sehen die Befragten beim Thema Sicherheit (46 %). Ebenfalls knapp die Hälfte der Teilnehmenden befürchtet einen zu starken Fokus auf die Technik, ohne Anpassung der Prozesse.
- ▶ Die beiden Aspekte Datenverlust durch fehlerhafte Bedienung (28 %) und hoher Energieverbrauch (25 %) werden nur von rund einem Viertel der Befragten als Nachteil angesehen.
- ▶ Das Thema Sicherheit (44 %) wird bei **Banken und Versicherungen** ähnlich kritisch angesehen, ebenso wie der zu starke Fokus auf Technik ohne entsprechende Anpassung der Prozesse (44 %).
- ▶ Überdurchschnittlich ist die Befürchtung von einem Datenverlust durch fehlerhafte Bedienung, während der hohe Energieverbrauch weniger relevant ist als in der Gesamtbetrachtung über alle Branchen hinweg.

|                | Sicherheitsprobleme | Zu starker Fokus auf Technik<br>ohne entsprechende<br>Anpassung der Prozesse | Datenverlust durch<br>fehlerhafte Bedienung | Hoher<br>Energieverbrauch |
|----------------|---------------------|--|---|---------------------------|
| <b>Gesamt</b>  | <b>46%</b>          | <b>46%</b>   | <b>28%</b>                                  | <b>25%</b>                |
| <b>Finance</b> | <b>44%</b>          | <b>44%</b>   | <b>35%</b>                                  | <b>19%</b>                |

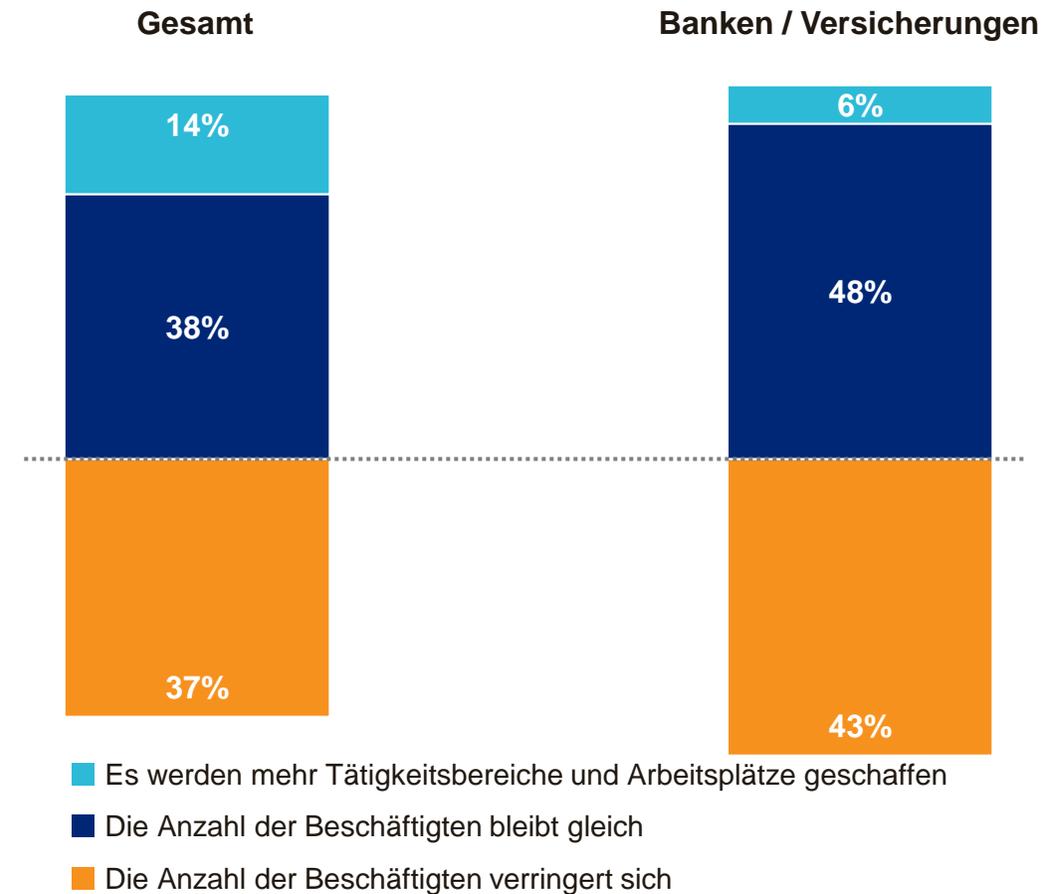


## HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# KI ALS CHANCE FÜR BESCHÄFTIGUNG?

### Einfluss von KI auf die Anzahl der Beschäftigten

- ▶ **Über alle Branchen hinweg** geht die Meinungen der Befragten stark auseinander. So geht mehr als die Hälfte der Teilnehmenden davon aus, dass die Anzahl der Beschäftigten gleich bleibt oder sich erhöht. 37 Prozent rechnen künftig mit einer geringeren Beschäftigtenzahl. Zehn Prozent geben keine Einschätzung ab („weiß nicht“).
- ▶ Unternehmen aus der **Finanzbranche** sehen die Beschäftigungseffekte etwas weniger optimistisch. Nur 6 Prozent erwarten einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen, während 43 Prozent mit einem Rückgang rechnet. Die verbleibende Hälfte erwartet in dieser Frage keinen zahlenmäßigen Effekt.





HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# AUSWIRKUNGEN AUF DIE UNTERNEHMENSKULTUR DURCH DEN EINSATZ VON KI (TOP-5 NENNUNGEN)

## Veränderung der Strukturen

- ▶ Die Befragten sehen – bezogen auf die Unternehmenskultur – eher Aspekte als relevant an, die sich auf eine zunehmende Standardisierung beziehen: An erster Stelle gerankt sind Veränderungen die Kommunikationsstrukturen beeinflussen (37 %), mit etwas Abstand die Symbiose von Technik und Mensch (31 %).
- ▶ Bei **Banken und Versicherungen** rückt die Datenorientierung als Teil der Unternehmenskultur (41 %) an die Spitze, gefolgt von Veränderungen der Kommunikationsstrukturen (35 %). Immerhin 31 Prozent sehen zudem eine Beförderung der Innovationskultur.

|   | Gesamt<br>Top-5 |   | Banken / Versicherungen<br>Top-5 |
|---|-----------------|---|----------------------------------|
| Veränderung der Kommunikationsstrukturen                    | <b>37%</b>      | Datenorientierung als Teil der Unternehmenskultur | <b>41%</b>                       |
| Symbiose von Technik und Mensch                             | <b>31%</b>      | Veränderung der Kommunikationsstrukturen          | <b>35%</b>                       |
| Entwicklung zu einer technikorientierten Unternehmenskultur | <b>29%</b>      | Symbiose von Technik und Mensch                   | <b>31%</b>                       |
| Datenorientierung als Teil der Unternehmenskultur           | <b>26%</b>      | Beförderung einer Innovationskultur               | <b>31%</b>                       |
| Fokussierung auf Rationalität                               | <b>26%</b>      | Fokussierung auf Rationalität                     | <b>30%</b>                       |



# CHANCEN DURCH DEN EINSATZ VON KI FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

(TOP-5 NENNUNGEN)

## Unterstützung bei Routineaufgaben

- ▶ Chancen für Führungskräfte durch den Einsatz von KI sehen die Befragten, bei der Gesamtbetrachtung sowie noch überdurchschnittlicher bei **Banken und Versicherungen**, in der Entlastung von Routineaufgaben (45 % bzw. 57 %).
- ▶ Die befragten **Finanzunternehmen** erwarten darüber hinaus in überdurchschnittlichem Maße auch eine entsprechende Entlastung der Führungskräfte von Kontrollaufgaben sowie eine Unterstützung der Entscheidungsfindung (jeweils 41 %).

|   | Gesamt<br>Top-5 |  | Banken / Versicherungen<br>Top-5 |
|---|-----------------|--|----------------------------------|
| Entlastung der Führungskräfte von Routineaufgaben       | <b>45%</b>      | Entlastung der Führungskräfte von Routineaufgaben            | <b>57%</b>                       |
| Entlastung der Führungskräfte von Kontrollaufgaben      | <b>36%</b>      | Entlastung der Führungskräfte von Kontrollaufgaben           | <b>41%</b>                       |
| Unterstützung der Entscheidungsfindung                  | <b>33%</b>      | Unterstützung der Entscheidungsfindung                       | <b>41%</b>                       |
| Unterstützung in Fragen der Ressourcenplanung           | <b>29%</b>      | Entlastung der Führungskräfte von Koordinationsaufgaben      | <b>33%</b>                       |
| Entlastung der Führungskräfte von Koordinationsaufgaben | <b>27%</b>      | Unterstützung bei Weiterbildungsplänen für die Beschäftigten | <b>26%</b>                       |



HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# HERAUSFORDERUNGEN UND NACHTEILE DURCH DEN EINSATZ VON KI FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE (TOP-5 NENNUNGEN)

## Technik nicht in den Vordergrund stellen

- ▶ Die Befragten sehen Führungskräfte vor allem im Hinblick darauf gefordert, den Blick auf die „Menschen hinter den Zahlen“ zu bewahren (34 %). Eine weitere Aufgabe ist es, sich die erforderlichen Fachkompetenzen zum Umgang mit KI anzueignen (33 %), zudem gilt es, Vertrauen in KI und KI-gestützte Entscheidungen zu schaffen (31 %).
- ▶ In der **Finanzbranche** sieht man ähnliche Herausforderungen, jedoch bekommt der Aspekt der Bewahrung des Blicks auf die „Menschen hinter den Zahlen“ eine noch deutlich größere Relevanz (46 %).

|   | Gesamt<br>Top-5 |  | Banken / Versicherungen<br>Top-5 |
|---|-----------------|--|----------------------------------|
| Bewahrung des Blicks auf die „Menschen hinter den Zahlen“                             | <b>34%</b>      | Bewahrung des Blicks auf die „Menschen hinter den Zahlen“      | <b>46%</b>                       |
| Aneignung der erforderlichen Fachkompetenzen zum Umgang mit KI                        | <b>33%</b>      | Aneignung der erforderlichen Fachkompetenzen zum Umgang mit KI | <b>39%</b>                       |
| Schaffen von Vertrauen in KI und KI-gestützte Entscheidungen                          | <b>31%</b>      | Schaffen von Vertrauen in KI und KI-gestützte Entscheidungen   | <b>31%</b>                       |
| Zielgerichtete Auswahl passender KI-Anwendungen für den eigenen Verantwortungsbereich | <b>28%</b>      | Schaffen von Transparenz über KI-gestützte Entscheidungen      | <b>30%</b>                       |
| Schaffen von Transparenz über KI-gestützte Entscheidungen                             | <b>27%</b>      | Akzeptanz der Übernahme von Führungsaufgaben durch KI          | <b>30%</b>                       |



# HERAUSFORDERUNGEN IN DER FÜHRUNG VON MITARBEITENDEN BEIM EINSATZ VON KI

## Ängste der Mitarbeiter beachten

- ▶ Es ist vor allem der Umgang mit den Ängsten der Mitarbeitenden, die es in der Führung zu beachten gilt (46 %). Wichtig ist den Befragten außerdem, dass Mitarbeitende im Veränderungsprozess begleitet und zum Umgang mit KI motiviert werden (je 40 %).
- ▶ Die befragten **Finanzunternehmen** messen dem Umgang mit Ängsten der Mitarbeitenden eine noch größere Bedeutung bei (57 %), und sehen darüber hinaus auch eine höhere Notwendigkeit, die Mitarbeitenden im Veränderungsprozess zu begleiten (48 %).

|  | Gesamt     |  | Banken / Versicherungen |
|--|------------|--|-------------------------|
| Umgang mit Ängsten der Mitarbeitenden im Zusammenhang mit KI           | <b>46%</b> | Umgang mit Ängsten der Mitarbeitenden im Zusammenhang mit KI           | <b>57%</b>              |
| Motivation der Mitarbeitenden zum Umgang mit KI                        | <b>40%</b> | Begleitung der Mitarbeitenden im Veränderungsprozess                   | <b>48%</b>              |
| Begleitung der Mitarbeitenden im Veränderungsprozess                   | <b>40%</b> | Befähigung der Mitarbeitenden zum Erwerb erforderlicher Kompetenzen    | <b>46%</b>              |
| Befähigung der Mitarbeitenden zum Erwerb erforderlicher Kompetenzen    | <b>36%</b> | Motivation der Mitarbeitenden zum Umgang mit KI                        | <b>37%</b>              |
| Gewährleisten der Partizipation von Mitarbeitenden beim Einsatz von KI | <b>24%</b> | Gewährleisten der Partizipation von Mitarbeitenden beim Einsatz von KI | <b>22%</b>              |
| Stärkenorientierter Einsatz sowohl von Mitarbeitenden als auch von KI  | <b>22%</b> | Stärkenorientierter Einsatz sowohl von Mitarbeitenden als auch von KI  | <b>19%</b>              |



HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# HOFFNUNGEN UND ERWARTUNGEN VON MITARBEITENDEN

(TOP-5 NENNUNGEN)

## Zeitgewinn im Mittelpunkt

- ▶ Bei den Hoffnungen und Erwartungen der Mitarbeitenden überwiegt aus Sicht der Befragten wiederum der Zeitgewinn (43 %) durch den Einsatz einer KI. Auch die Aussicht auf eine Stressreduzierung durch Arbeitserleichterung (37 %) lässt sich diesem Themenfeld zuordnen.
- ▶ Der erhoffte Zeitgewinn ist für die **Banken und Versicherungen** von noch größerer Bedeutung (48 %). Dahinter folgt ebenfalls die Hoffnung auf eine Stressreduzierung, wenn auch nicht in überdurchschnittlichem Maße (35 %).

|   | Gesamt<br>Top-5 |   | Banken / Versicherungen<br>Top-5 |
|---|-----------------|---|----------------------------------|
| Zeitgewinn  | <b>43%</b>      | Zeitgewinn  | <b>48%</b>                       |
| Stressreduzierung durch Arbeitserleichterung                | <b>37%</b>      | Stressreduzierung durch Arbeitserleichterung                | <b>35%</b>                       |
| Verringerung der Arbeitsmenge                               | <b>29%</b>      | Verbesserung der vorhandenen Kenntnisse (Up-Skilling)       | <b>33%</b>                       |
| Vereinfachung der Arbeitstätigkeit (Downgrading)            | <b>26%</b>      | Eröffnen von Freiräumen für die Übernahme neuer Tätigkeiten | <b>31%</b>                       |
| Eröffnen von Freiräumen für die Übernahme neuer Tätigkeiten | <b>23%</b>      | Vereinfachung der Arbeitstätigkeit (Downgrading)            | <b>30%</b>                       |



HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# BEFÜRCHTUNGEN UND BEDENKEN VON MITARBEITENDEN (TOP-5 NENNUNGEN)

## Sorge vor „Entmündigung“ und Fehlentscheidungen

- ▶ Sowohl bei der Gesamtbetrachtung als auch in der **Finanzbranche** richten sich die Bedenken auf Seite der Mitarbeitenden im Zusammenhang mit KI, nach Einschätzung der Teilnehmenden, vor allem auf Fragen der „Entmündigung“ (45 %) und Fehlentscheidungen (40 %).
- ▶ **Banken und Versicherungen** sorgen sich in noch höherem Maße um eine „Entmündigung“ durch KI-Systeme sowie vor falschen Entscheidungen, die auf Basis der KI getroffen werden (jeweils 50 %). 33 Prozent fürchten eine weitere Arbeitsverdichtung durch die eingesparte Zeit.

|   | Gesamt<br>Top-5 |   | Banken / Versicherungen<br>Top-5 |
|---|-----------------|---|----------------------------------|
| Sorge um „Entmündigung“ durch KI-Systeme  | <b>45%</b>      | Sorge um „Entmündigung“ durch KI-Systeme  | <b>50%</b>                       |
| Sorge vor falschen Entscheidungen auf Basis von KI                                    | <b>40%</b>      | Sorge vor falschen Entscheidungen auf Basis von KI                                    | <b>50%</b>                       |
| Sorge um den persönlichen Datenschutz<br>(gläserner Mitarbeiter)                      | <b>38%</b>      | Sorge um den persönlichen Datenschutz<br>(gläserner Mitarbeiter)                      | <b>39%</b>                       |
| Sorge um Nutzung der durch die KI eingesparten Zeit<br>für weitere Arbeitsverdichtung | <b>33%</b>      | Angst vor intransparenten Entscheidungsprozessen                                      | <b>37%</b>                       |
| Angst vor zunehmender Kontrolle der Arbeit  | <b>32%</b>      | Sorge um Nutzung der durch die KI eingesparten Zeit<br>für weitere Arbeitsverdichtung | <b>33%</b>                       |

## HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# ALLES IN ALLEM KI ALS CHANCE ODER RISIKO

### Tendenz geht in Richtung Chance

- ▶ Bei der Einschätzung, ob der Einsatz einer Künstlichen Intelligenz eher Chance oder Risiko bedeutet, tendieren die Befragten insgesamt eher zur Chance. Auf einer Skala von 0 (Risiko) bis 100 (Chance) erreicht der Einsatz von KI in Unternehmen einen Mittelwert von 58 Punkten, unter KI-Nutzenden sogar bei 68.

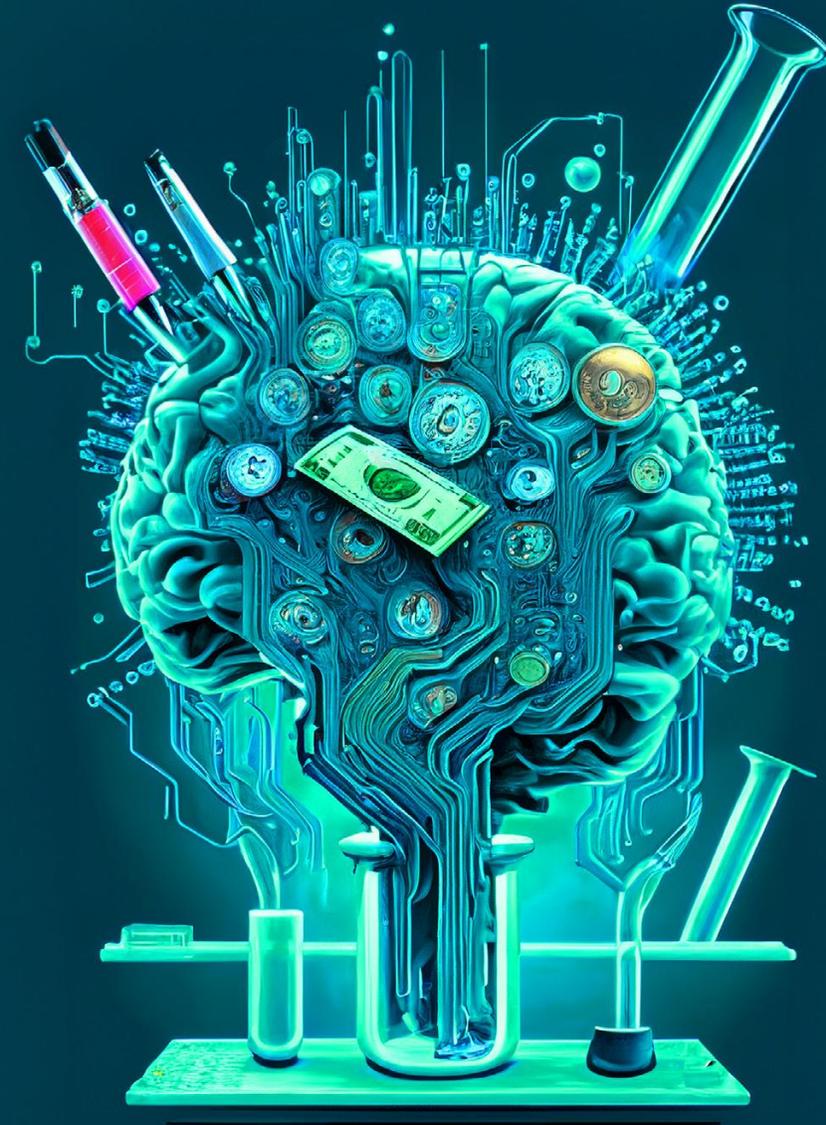
Gesamt /  
KI-Nutzung



Banken /  
Vers. /  
KI-Nutzung



- ▶ Bei **Banken und Versicherungen** liegt der Mittelwert insgesamt sogar bei 63 Punkten. Auch hier sehen KI-Nutzende eine noch größere Chance – in dieser Gruppe liegt der Mittelwert bei 72 Punkten.



## HR-REPORT 2024 – SONDERAUSWERTUNG BANKEN / VERSICHERUNGEN

# FAZIT

- ▶ Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass in der Finanzbranche die **Nutzung von KI** eine deutlich überdurchschnittliche Rolle spielt – in 59 Prozent der befragten Unternehmen wird KI bereits heute eingesetzt.
- ▶ 52 Prozent der befragten Unternehmen verfügen aktuell über eine **eigene KI-Strategie**. Bei den Finanzunternehmen, die KI bereits einsetzen, liegt der Wert sogar bei 69 Prozent.
- ▶ 43 Prozent rechnen mit einem Rückgang der **Beschäftigtenzahlen** – branchenübergreifend sind es nur 37 Prozent.
- ▶ Als **Vorteile / Chancen** gelten insbesondere die Beschleunigung der Prozesse, die Möglichkeit der Verarbeitung großer Datenmengen, die Entlastung von Routinen, ein Zeitgewinn und eine Verringerung der Arbeitsmenge und eine Stressreduzierung durch Arbeitserleichterung.
- ▶ Als **Nachteile / Herausforderungen** werden häufiger Datenschutzprobleme genannt. Auch die Sorge um Entmündigung und vor falschen (KI-) Entscheidungen sind leicht überdurchschnittlich, sowie die Angst vor einem Datenverlust durch fehlerhafte Bedienung der KI.
- ▶ Bei der Einschätzung, ob der Einsatz einer Künstlichen Intelligenz eher **Chance oder Risiko** bedeutet, tendieren die Befragten der Finanzbranche in überdurchschnittlichem Maße zur Chance.



**Hays**

Glücksteinallee 67  
68163 Mannheim  
T: +49 621 1788 0  
F: +49 621 1788 1299  
info@hays.de  
[www.hays.de](http://www.hays.de)

Unsere Niederlassungen  
finden Sie unter  
[www.hays.de/standorte](http://www.hays.de/standorte)

**Hays (Schweiz) AG**

Sihlstrasse 37  
8001 Zürich  
T: +41 44 2255 000  
F: +41 44 2255 299  
info@hays.ch  
[www.hays.ch](http://www.hays.ch)

Unsere Niederlassungen  
finden Sie unter  
[www.hays.ch/standorte](http://www.hays.ch/standorte)

**Hays Österreich GmbH**

Europaplatz 3/5  
1150 Wien  
T: +43 1 535 3443 0  
F: +43 1 535 3443 299  
info@hays.at  
[www.hays.at](http://www.hays.at)

Unsere Niederlassungen  
finden Sie unter  
[www.hays.at/standorte](http://www.hays.at/standorte)